

Vorsteher der BVV
Herrn Stock

über
BzBm



Beantwortung der Kleinen Anfrage KA VII/0534 der Bezirksverordneten Gabriele Schmitz vom 28.4.2014

über: Manfred-Bofinger-Bibliothek

Ich frage das Bezirksamt:

1. Ist inzwischen, wie in der Kleinen Anfrage VII/0426 angekündigt, der Bauantrag für die Bibliotheksbeschriftung „Manfred-Bofinger-Bibliothek“ gestellt worden?
2. Wenn Frage 1 verneint wird: Wann ist damit zu rechnen, was sind die Hinderungsgründe der Verzögerung und was wird das Bezirksamt unternehmen, damit der Bauantrag zügig gestellt wird?
3. Wurde inzwischen der Bauantrag für die Bibliotheksbeschriftung „Manfred-Bofinger-Bibliothek“ genehmigt?
4. Wenn Frage 3 verneint wird: Wann ist mit einer Genehmigung zu rechnen?
5. Wann ist mit der Ausführung bzw. Anbringung der Beschriftung „Manfred-Bofinger-Bibliothek“ zu rechnen?
6. Wie ist es zu erklären, dass die Anbringung einer Beschriftung seit 2011 nicht realisiert ist?
7. Was unternimmt das Bezirksamt, damit die „Manfred-Bofinger-Bibliothek“ zügig ihre Beschriftung erhält?
8. Wann ist die Einweihungszeremonie zur „Manfred-Bofinger-Bibliothek“ geplant und wird sie, wie zur Benennung geplant, in einem feierlichen Rahmen stattfinden?

Hierzu antwortet das Bezirksamt:

Zu Frage 1: Ja, am 4.7.2013

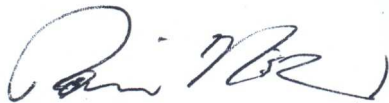
Zu Frage 2: entfällt

Zu Frage 3: Ja, am 26.3.2014

Zu Frage 4: entfällt

Zu Frage 5: in 2014

- Zu Frage 6: Die Abstimmung zum Inhalt und der künstlerischen Ausführung des Schildes hat Zeit in Anspruch genommen. Die Familie Bofinger ist daran beteiligt. Das in Aussicht genommene Schild soll bzgl. Format und Material dem Schild für den Kiezclub entsprechen. Hierzu waren Rücksprachen mit anderen OEs im Bezirk notwendig. Das ausgewählte Format ist größer als 2,5 Quadratmeter. Damit ist es Pflicht, für das Vorhaben einen Bauantrag zu stellen. Dieser ist zu prüfen und zu genehmigen.
Die im Bezirk angespannte und im Amt für Weiterbildung und Kultur teilweise prekäre Personalsituation hat den Fortgang der Bearbeitung nicht beschleunigt.
- Zu Frage 7: Für die zügige Umsetzung wird alles in den Möglichkeiten stehende unternommen. Hierzu gehört auch die offene Finanzierung für das Schild. Für 2013 waren Mittel reserviert. Im Haushaltsplan 2014/2015 wurden daher keine Ausgaben veranschlagt. Es liegt ein Angebot für die Umsetzung und Anbringung über rund 1.200 Euro vor.
- Zu Frage 8: Dieser soll u.a. auch in Ansprache mit der Familie festgelegt werden. Die Veranstaltung soll einen angemessenen Rahmen erhalten.



Rainer Hölmer

Kostenausweisung auf Grundlage Rundschreiben von SenFin "Gebührenerhebung nach dem Gesetz über Gebühren und Beiträge - Kosten des Verwaltungsaufwandes" vom 2. Mai 2012: für die Erstellung dieser Antwort auf diese Kleine Anfrage:

	Anzahl der aufgewendeten Arbeitsstunden	entspricht in €
eine Beamtin/ein Beamter des Gehobenen Dienstes bzw. vergleichbare/r Angestellte/r	2,0	102,10
<i>sowie</i> <i>ggf. weitere</i>		
Dazu kommen Kosten bei WK AL und WK ZD in Höhe von		32,01
<u>damit entstanden in der Fachabteilung Gesamtkosten in Höhe von</u>		
Dazu kommen Kosten bei BzBm, Büro BzBm, Büro BVV in Höhe von		25,54
<u>Damit ergeben sich Gesamtkosten in Höhe von</u>		<u>159,65</u>